LAG Spessart





3. Mitgliederversammlung des Vereins Lokale Aktionsgruppe Spessart e.V.

am Donnerstag, 17. November 2016, 18:00 Uhr in der Aula der Ivo-Zeiger-Grundschule in Mömbris





Tagesordnung

TOP 01	Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Frau Marianne Krohnen und
TODOO	Grußwort des Gastgebers Bürgermeister Felix Wissel
TOP 02	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 03	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 04	Tätigkeitsbericht des LAG-Managements mit Ausblick und Vorstellung
	von Projektideen
TOP 05	Bilanz des Geschäftsjahres 2015
TOP 06	Bericht der Kassenprüfer
TOP 07	Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
TOP 08	Beschlussfassungen zur Beitragsordnung und Satzungsänderung
	(§ 1, Absatz 2: Vereinssitz)
TOP 09:	Beitritt zur Bundesarbeitsgemeinschaft der LAGn (BAG LAG)
TOP 10 :	Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
	Bad Neustadt, Wolfgang Fuchs
TOP 11:	Sonstiges





TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende und Grußwort des Gastgebers





TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung





TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung





TOP 4 Tätigkeitsbericht des LAG-Managements mit Ausblick und Vorstellung von Projektideen





Arbeitsabläufe der LAG Steuerkreis Arbeitskreise **LAG-Management** Projektauswahlverfahren, unterstützen den Steuerung, Unterstützung Projektträger, Steuerung und Kontrolle der Verein Vorbereitung des Projektauswahl-**IFS** verfahrens. **Runder Tisch** Öffentlichkeitsarbeit. Regional-Kooperation und Abstimmung entwicklung z B mit LEADER-Netzwerk durch Vorstand einberufen ILEs, Regionalmanagements Vorstand Entscheidungsfindung **Fachbeirat** Aufgaben (projektbezogen) Geschäftsführer beratend tätig

Bestellung und Abberufung Mitglieder des Steuerkreises

Wahl und Entlastung Aufgabenaufteilung Einsetzen von Ausschüssen

Mitgliederversammlung

Annahme und Änderungen der LES, Beschlussfassung über Änderung der Satzung und Auflösung des Vereins, Entscheidung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern







LEADER-Projekte

- Regionale Bedeutung
- innovativ
- Bottom-up Ansatz
- Kooperation und Netzwerk → Aktivierung
- Nachhaltigkeit
- Transparenz (z. B. durch Projektauswahlkriterien)



Die Merkmale von LEADER





Projektablauf und -auswahlverfahren

Projektentwicklung Ideenfindung
Beratung durch das LAG-Management
Gespräch mit dem LEADER-Manager
Erstellung eines Projektantrags

Einreichung des Projektantrags Projektantrag mit Informationen zu: Ausgangslage, Projektinhalte, Projektziele, Maßnahmen Bedeutung für das LAG-Gebiet, Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region, Kostenschätzung, Finanzierung

Information des Steuerkreises Einladung unter Angabe der Projekte und der dazugehörigen Vorabinformationen zum Projekt

Vorstellung des Projekts Vorstellen des Projekts vor dem Steuerkreis (durch den Projektträger wenn gewünscht) Rückfragen falls vorhanden

Projektbewertungsbogen Feststellung der Förderwürdigkeit und ggf. zeitliche Priorisierung der Projekte anhand des Projektbewertungsbogen durch den Steuerkreis

Beschlussfassung

Beschlussfassung mittels Formblatt Protokollierung der Beschlussfassung Informieren des Projektträgers

Projektumsetzung

Kontinuierliche organisatorische und inhaltliche Beratung und Betreuung durch das LAG-Management

Evaluierung

Vergleich des Soll-Ist-Zustands Finanzierung Nutzen für das LAG-Gebiet









Wenn sie eine Projektidee haben, kontaktieren Sie uns!

LAG Spessart e.V.
Frankfurter Straße 4
97737 Gemünden am Main
09351 9960432
info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de

https://www.youtube.com/watch?v=gk0inmpUlyo





LEADER-Projekte vom Steuerkreis beschlossen





Kooperationsprojekt WaldErfahren

Antragsteller: Kommunale Allianz "SpessartKraft" e.V.

Gesamtkosten: 378.082 €

LEADER-Förderung: 264.657 € (132.329 € je LAG)

Projektzeitraum: 11/2016-11/2017

Projektbeteiligte: Kommunen der Allianz Kahlgrund-Spessart

Kommunen der Allianz SpessartKraft Kommunen der Allianz Südspessart Kommunen der Allianz WEstSPEssart

Projektbestandteile: 1. Installation von 50 E-Bike-/Pedelec-Ladestationen an für

Radfahrer interessanten Standorten im Projektgebiet

2. begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Ziele: Mobilität fördern

Tourismus stärken

Klimaschutz unterstützen

Gesundheit stärken und Umgebung erkunden





Kooperationsprojekt WaldErfahren

Ladestationen:

- Universalladestationen: Set von 5 Universalkabeln kompatibel → keine Mitführung des Heimladegerätes
- Ladekabel ist diebstahlsicher mit Rad verbunden
- Ladestation in unterschiedlichen Ausführungen (1-4 Ladepunkte, Solarmodul, freistehend hoch, freistehend quer, Wandmontage)
- je nach Bedarf Zubehör: Folierungen, Bodenplatten/Schraubfundamente, Solar-System, Ladekabel, Displays/Infotafeln, Wegweiser

Öffentlichkeitsarbeit:

- CI, Logo
- Beachflags, Fahnen, Flyer, Image-/Werbekarten, Karten für Flyer
- Bildmaterial, Fotos
- Homepage
- Auftaktveranstaltung, Presseveranstaltung





Projektbestandteile

Ladestationen	358.108,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	19.974,00 €
Gesamtsumme (brutto)	378.082,00 €
Finanzplan	
Eigenmittel	113.425,00 €
LEADER-Förderung	264.657,00€
Gesamtsumme	378.082,00 €
LEADER-Anteil LAG Spessart	132.328.50€





Kooperationsprojekt "Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs-)Region im Spessart

Antragsteller: Touristinformation Spessart-Mainland e.V.

Gesamtkosten: 25.519,50 €

LEADER-Förderung: 17.863,65 € (7.655,85 € je LAG)

Projektzeitraum: 01/2017-12/2017

Projektbeteiligte: Behindertenbeauftragte der LK AB, MIL & MSP

Seniorenbeauftragte der LK AB, MIL & MSP

Tourismusbeauftragte der LK AB, MIL & MSP

Kreisstellen der DEHOGA AB, MIL & MSP

Kreisverbände des BayGT AB, MIL & MSP

Projektbestandteile: 1. Bestandsaufnahme vorhandener Angebote

2. Informationsveranstaltungen

3. Hilfestellungen durch gezielte Schulungen

4. Vernetzung und Bündelung vorhandener Angebote

5. Auswahl und Präsentation von Best-Practice-Beispielen

6. Öffentlichkeits- und Pressearbeit

7. Projektmanagement





Hintergründe zum Projekt:

Im ländlichen Raum fehlt es häufig an Sensibilität für Barrierefreiheit und darum an barrierefreien Angeboten → Sensibilität steigern und Hilfestellungen zur praktischen Umsetzung geben

Gute Gründe für einen barrierefreien Tourismus:

- Qualitätsmerkmal
- Marktpotenzial
- Wettbewerbsvorteile
- Imagegewinn
- Nutzen für regionale Bevölkerung







Potentiale / Zielgruppen 1 (5) 5 Erhebungen / Ist-Zustand Sensibilisierung 4 2 Marketing Themenausbau / Vernetzung 3 Best-Practice/ HLE





Kooperationsprojekt "Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs-)Region im Spessart

Ziele in Bezug zur LES:

- Stärkung der "Gemeinschaftsregion Spessart"
- Profilierung als nachhaltig aufgestellte "Freizeit-,
 Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart"
- Hilfestellung für den "Wirtschafts- und Versorgungsstandort Spessart"
- "Belebte Orte im Spessart" durch bessere Zugänglichkeit und attraktivere Gestaltung





Projektbestandteile

Gesamtsumme (brutto)	25.519,50
Gesamtsumme (netto)	23.850,00
Projektmanagement	2.200,00
Öffentlichkeits- und Pressearbeit	1.650,00
Best-Practice	550,00
Vernetzung und Bündelung	1.100,00
Schulungen	3.850,00
Informationsveranstaltungen	3.300,00
Bestandsaufnahme	11.200,00

Finanzplan

Gesamtsumme (brutto)	25.519,50
LEADER-Förderung	17.863,65
Ko-Finanzierung Landkreise AB, MIL und MSP	7.655,85

LEADER-Anteil LAG Spessart 8.931,83





<u>Unterstützung Bürgerengagement</u>

Antragsteller: LAG Spessart e.V.

Gesamtkosten: 20.000 €

LEADER-Förderung: 18.000 €

Projektzeitraum: 01/2017-12/2020

Projektbeteiligte: Vereine und Organisationen aus dem Gebiet der LAG

Spessart

Projektbestandteile: Einzelmaßnahmen, die das bürgerschaftliche

Engagement stärken

jährliche Aufrufe für Einzelmaßnahmen durch LAG

bis zu 5.000 € je Aufruf, max. 1000 € pro

Einzelmaßnahme

Entscheidung nach festgelegten und öffentlich bekannten

Entscheidungs- und Auswahlkriterien

Zielvereinbarung zwischen LAG und dem lokalen Akteur

Unterstützung von Maßnahmen, die sonst unter die

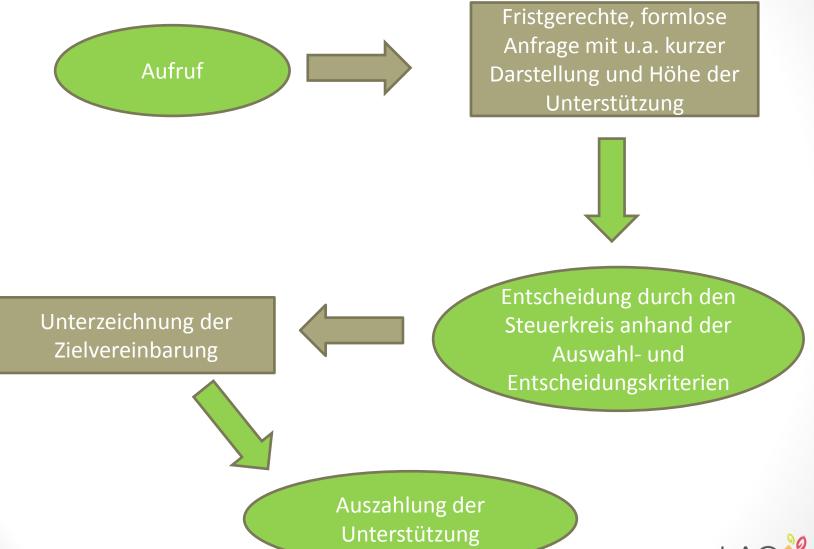
Bagatellgrenze fallen



Ziel:



<u>Unterstützung Bürgerengagement</u>











LEADER-Projekte in Entwicklung





Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

Projektträger: Naturpark Spessart e.V.

Bedarfsabfrage bei den Kommunen → hoher Bedarf

Idee: 2 teiliges Kooperationsprojekt

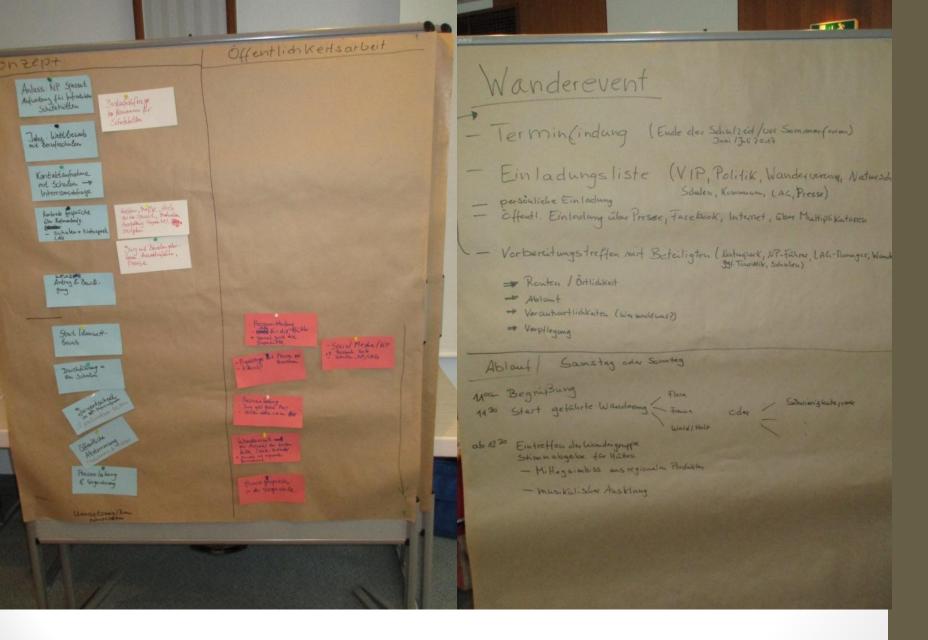
1. Projekt: Ideenwettbewerb mit den regionalen Berufsschulen der Zimmerei und Vorkonzeption

- Gespräche mit Schulen und genaue Projekt-und Kostenplanung laufen gerade

2. Projekt: Bau und Aufstellen der Schutz- und Infohütten















Aufwertung des Mainwanderweges

- Abfrage bei den Anliegerkommunen, ob es Interesse an einem Projekt zur Aufwertung des Mainwanderweges gibt → Interesse ist da

- Kooperationsprojekt der LAGen Spessart, Main4Eck, Wein.Wald.Wasser und Badisch-Franken → Erste Kooperationsgespräche haben stattgefunden

Projektträger: ?

Idee: Erstellung eines Maßnahmenkonzepts durch ein Fachbüro

→ Umsetzung der Maßnahmen Einzelprojekte der Kommunen

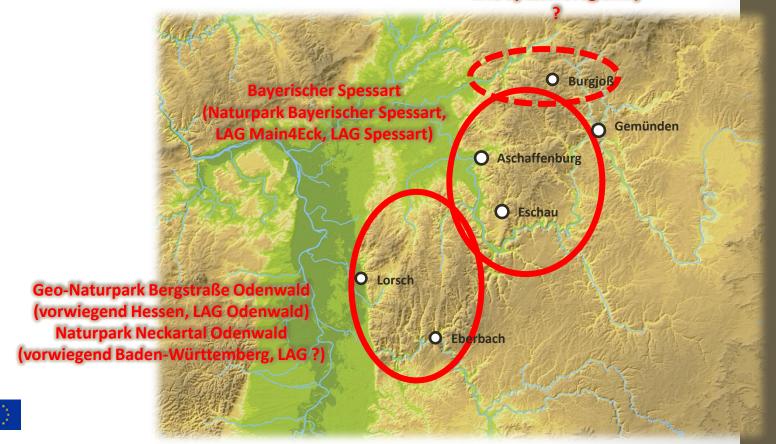


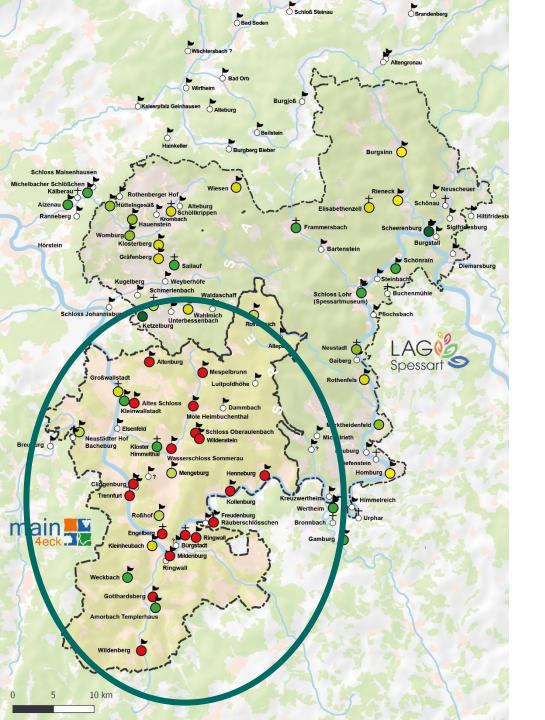


Netzwerk Burglandschaft 3.0



Hessischer Spessart (Naturpark Hessischer Spessart, LAG Spessart regional)







LEADER-Projekt in der LAG Main4Eck:

"Verdichtung des Netzwerks Burglandschaft in der LAG Main4Eck"

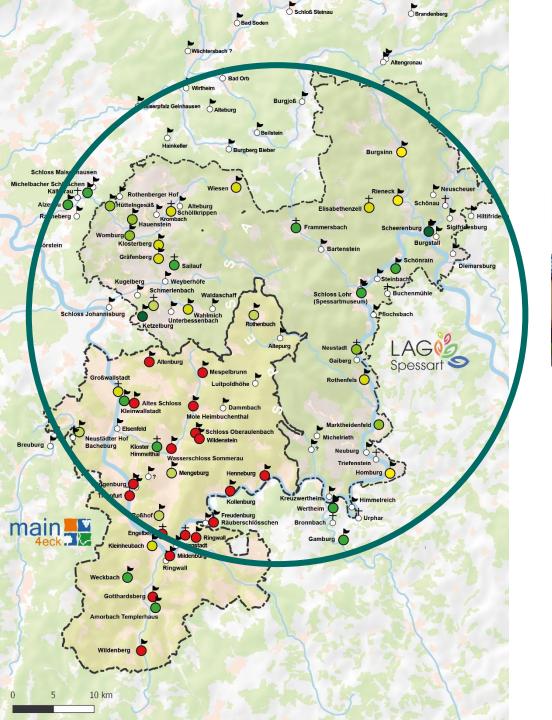


Zeitlicher Rahmen:

Steuerkreisbeschluss November 2016 Antragstellung Dezember 2016 Bewilligungsbescheid Januar 2017

Projektbeteiligte:

Templerhaus Kleinwallstadt
Kloster Himmelthal in Rück
Kirche und Wasserschloss Weckbach
Templerhaus Amorbach
Bacheburg Obernburg (?)
Mengeburg Mönchberg (?)
Burgstall Roßhof (?)
Schloss Rothenbuch (?)
Schloss Kleinheubach (?)





LEADER-Projekt in der LAG Spessart:

"Erweiterung und Etablierung des Netzwerks Burglandschaft in der LAG Spessart"



Zeitlicher Rahmen:

Steuerkreisbeschluss: Frühjahr 2017

Antragstellung Frühjahr 2017

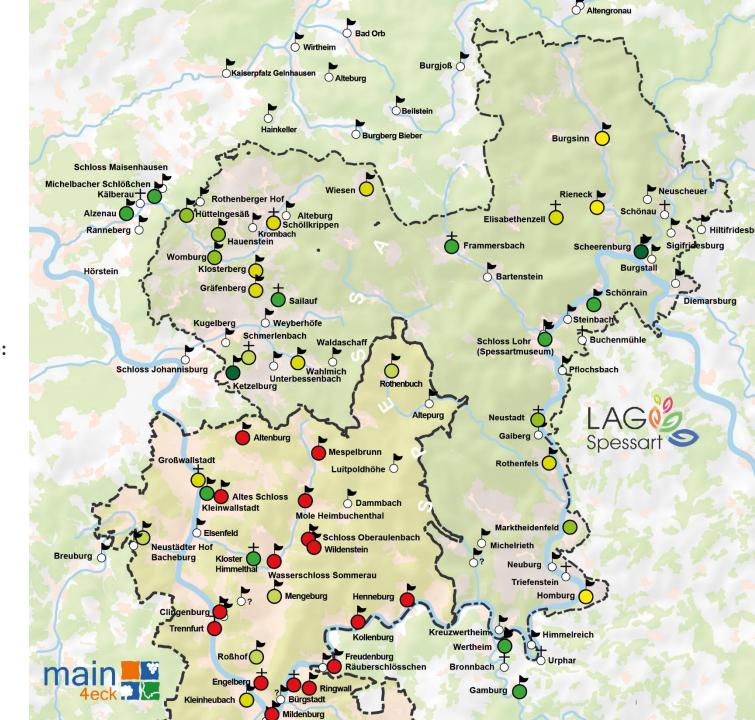
Bewilligungsbescheid: Sommer 2017



Dunkelgrüne Punkte: Feste Zusagen

Grüne Punkte: Interesse bekundet/ mündliche Zusagen

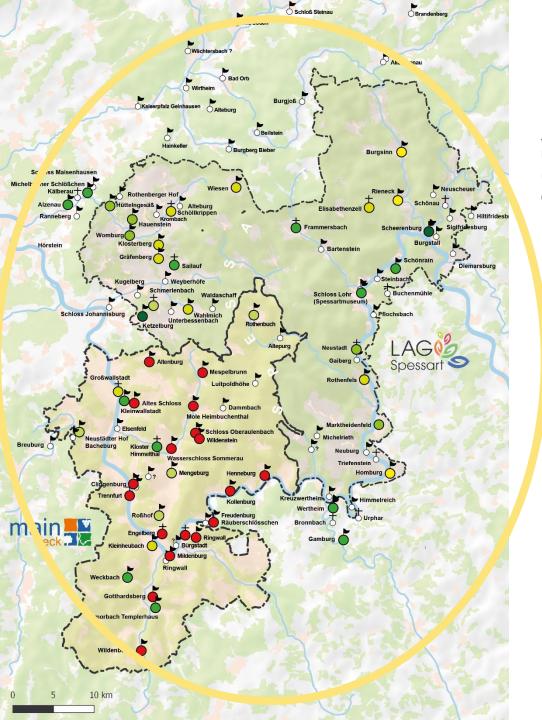
Hellgrüne/gelbe Punkte: Interesse vorhanden/ **Erste Kontaktaufnahme**













LEADER-Kooperationsprojekt in der LAG Main4Eck und in der LAG Spessart:

"Burglandschaft Spessart - Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines LAGübergreifenden touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft"

Zeitlicher Rahmen:

Steuerkreisbeschluss: Sommer 2017

Antragstellung Sommer 2017

Bewilligungsbescheid: Sommer 2017





Burglandschaft Spessart



Aktivitäten derzeit:



Informationsgespräche vor Ort



Koordinationstreffen mit Hessische LEADER-Förderstelle am 07.10.2016 in Burgjoß



Koordinationstreffen Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald und Naturpark Neckartal-Odenwald am 19.10.2016 im BIB Eschau



Gründung eines Vereins "Burglandschaft e.V." (Terminvorschlag 10.11.2016) (Träger der LEADER-Projekte)









Wandel der Kulturlandschaft rund um die Spessartrampe

Ziel: Erlebbarmachung des Wandels der Kulturlandschaft rund um die Spessartrampe unter dem Leitmotiv "Bahn"

Ausgangslage: Die Gemeinden Laufach und Heigenbrücken wollen die LEADER-Projektidee gemeinsam weiterentwickeln und verwirklichen.

Weiteres Vorgehen: Projektbestandteile des gemeinsamen (Dach)-Antrags sollen insbesondere (interaktive) Schautafeln, Hinweisschilder, begleitende Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt), Corporate Design, Werbemittel (Flyer) sowie Qualifizierungen für engagierte Bürger ("Führungen rund um die Spessartrampe") sein.

Dabei soll der gemeinsam mit dem Archäologischen Spessartprojekt angedachte Europäische Kulturweg zwischen dem Bahnhof Laufach und dem Bahnhof Heigenbrücken in das Gesamtkonzept eingebunden werden. Die Übernahme (eines Teils) der Schautafeln vom Bahn-Info-Center in Hain wird nach dessen absehbarer Schließung angestrebt.





Wandel der Kulturlandschaft rund um die Spessartrampe

Im gemeinsamen Gespräch mit dem Planungsbüro werden die Projektideen zeitnah zu einem schlüssigen **Gesamtkonzept** mit allen voraussichtlich vorgesehenen Projektbausteinen konkretisiert und verdichtet. Auf dieser Basis stellen die Gemeinden Laufach (zeitnah) und Heigenbrücken (voraussichtlich 2018) als Projektträger jeweils einen Einzelantrag auf LEADER-Förderung für die auf ihrem Gemeindegebiet vorgesehenen Maßnahmen.

Mögliche **Projektbausteine** der gemeindlichen Einzelanträge können z. B. der Erhalt von Schienenabschnitten bzw. eines Stellwerks am Bahnhof sowie eine automatisch abrufbare Beschallung mit Zuggeräuschen oder Bahnsteigansagen sein. Ebenso die Schaffung die Einrichtung von Infopunkten mit Erlebnismöglichkeiten sowie die Erläuterung der Vielfalt und Besonderheit der beim Bahnbau gefundenen Gesteine sein.





<u>Lebensader Main – Inszenierung des Themas Wasser</u>

Naturinseln zum Thema Wasser, Marktheidenfeld

Ziel: Schaffung von mehreren lokalen Naturerlebnisräumen, gleichzeitige überörtliche Vernetzung über eine gemeinsame Kommunikation und Vermarktung

Idee:

- Sensibilisierung f
 ür das Thema Natur
- Naturinseln mit zeitgemäßen Bildungs- und Erlebniselementen an verschiedenen Orten am Wasser in Marktheidenfeld
- Kooperationen mit den in unmittelbarer Nachbarschaft ansässigen Schulen (Grundschule, Realschule, Gymnasium) sind angedacht
- Bildungsprojekte vor Ort erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz und weiteren Umweltbildungseinrichtungen
- → Projektentwicklungsphase durch ein Planungsbüro





<u>Lebensader Main – Inszenierung des Themas</u> <u>Wassers</u>

MainErlebnis und MainHimmelreich, Kreuzwertheim

Ziel: Schaffung von mehreren lokalen Naturerlebnisräumen, gleichzeitige überörtliche Vernetzung über eine gemeinsame Kommunikation und Vermarktung

Idee:

- Die verschiedenen Aspekte des Wassers sowie der Kulturlandschaft und des Wandels dieser (z.B. Schleusen, Treidelpfad) erlebbar machen → Naturlehrpfad, Wassererlebnisweg
- Einbezug der zahlreichen Aktivtäten im Himmelreich, die es schon gibt (HIZUNA, Pfadfinder, Naturführer)
- Anschluss der Vorlandsenke des Mains an das Fließgewässer
- → Projektentwicklungsphase durch ein Planungsbüro ist abgeschlossen
- → Dachprojekt zwischen Kreuzwertheim und Marktheidenfeld gerade in der Projektentwicklung: Öffentlichkeitsarbeit, CI, Schilder etc. → Verdichtung möglich



Dorfladen Eichenberg

Ziel: Betrieb eines Dorfladens im Zuge einer beispielhaften Umnutzung/ Nutzbarmachung eines historischen Gebäudes ("alte Kirche St. Wendelin")

Ausgangslage: Die Unternehmensgesellschaft (UG) Eichenberg möchte die nahezu zusammengebrochene Nahversorgung wieder aufbauen und einen sozialen Treffpunkt im Ortskern schaffen

Anstehende Schritte: Der Gebäudeumbau wird im Rahmen der Dorferneuerung vom Amt für ländliche Entwicklung gefördert

Für die Innenausstattung des Dorfladens plus Öffentlichkeitsarbeit (Logo, Flyer, Auftaktveranstaltung) wird eine LEADER-Förderung angestrebt (Fördersatz max. 40 % auf die Nettokosten)

Durch den Verkauf von regionalen Produkten und eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Direktvermarktern wird der Bezug zur Region hergestellt





Deutsche Fastnachtsakademie in Franken

Projektträger:

Fastnachtverband Franken e.V.

Lokale Aktionsgruppe:

LAG Z.I.E.L. Kitzingen e.V.

Hintergründe: Fastnacht als gelebter Brauch erfordert v.a.

- Ehrenamtliches Engagement
- Weitergabe der Tradition an die Jugend
- Stete Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen
- → Notwendigkeit der Förderung und Schulung von Ehrenamtlichen
- → Notwendigkeit von geeigneten Schulungsräumen

Ziele:

- Aufbau eines Zentrums für Schulung, Beratung und Forschung (Aufbau eines europaweiten Netzwerks)
- Professionalisierung der Weiterbildung für fränkische Vereine
- Brauchberatung (Unterstützung der Brauchpflege)





Deutsche Fastnachtsakademie in Franken

Projektbestandteile:

- Bau und Einrichtung der Fastnachtsakademie: Neubau des Gebäudekomplexes "Fastnachtakademie" mit großem Plenarsaal mit professioneller Bühnenanlage, mehreren Schulungsräumen, einem Trainingssaal für den Gardetanz sowie einer Fachbibliothek mit Leseplätzen.
- Einrichten eines Projektmanagements für den pilothaften Betrieb: Um die Schulungstätigkeit der Fastnachtakademie aufzubauen, sollen beispielsweise ein Referentenpool und eine informative Datenbank erstellt werden. Zusätzlich zur zentralen Stelle soll es weiterhin möglich sein, Vereine direkt vor Ort zu schulen. Darüber hinaus ist eine kooperative Zusammenarbeit mit der Heimatpflege (z.B. Trachten, Volksmusik) erwünscht. → Seminare zu den Themen "Kultur, Brauch und Tradition", "Jugendförderung", "Vereinswesen", "Museums- und Archivarbeit"

Als LEADER-Projekt umgesetzt werden:

- Inneneinrichtung
- Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Qualifizierung, Schulungsmodule etc.





Deutsche Fastnachtsakademie in Franken

Zeitplan:

2016:

- Fertigstellung der Förderanträge (insbesondere Bau)
- Vorbereitung LEADER-Antrag

2017:

- Baubeginn mit VZ (ca. Sommer)
- Antragstellung bei LEADER (Inneneinrichtung, Projektmanagement)

2018:

- Start des Projektmanagements für Vorbereitung des Betriebs 2019:

- Inbetriebnahme der Akademie





Überblick: Vorteile des Kooperationsprojekts für die Vereine und beteiligten Regionen

professionelle Entwicklung neuer Projekt-Akademie-Schulungen Tagungsräume management räume und Betrieb zentral & dezentral!) angepasst an Bedarf Beratungsleistungen der Fastnachtvereine, durch kompetente Stelle (z. B. aber auch allgemein offen für Vereine Brauchpflege) Referentenpool, gute Erreichbarkeit mit Datenbanken, Know-Auto und ÖPNV how-Transfer etc. "Fastnachtzentrum" Initiierung von mit Anschluss an Folgeprojekten mit Deutsches Partnerregionen Fastnachtmuseum









Vorläufige Kosten- und Finanzierungsplan für das LEADER-Kooperationsprojekt:

Ко	stenübersicht (brutto)	
0	Medientechnik für die gesamte Akademie	419.489,80€
0	Innenausstattung / Möblierung der Akademie u. Ä.	396.270,00€
0	Planungskosten	59.500,00€
0	Dreijähriges Projektmanagement (2018 – 2020) inkl. erste	120,000,00.6
	Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Flyer, Roll-Ups, etc.)	120.000,00€
Vo	rläufige Gesamtkosten brutto	995.268,80€
Vo	rläufige Finanzierung	
0	Projektträger Fastnachtverband Franken	201.580,64€
0	LEADER (70 %) vom Bruttobetrag	696.688,16€
	o davon LAG Z.I.E.L. Kitzingen mind. 200.000 €	
	o pro LAG ca. 20.000 – 30.000 € (in Abhängigkeit der Beteiligung)	
0	Unterfränkische Kulturstiftung (angefragt)	ca. 75.000,00 €
0	Finanzbeiträge der beteiligten Regionen (in Abhängigkeit der beteiligten	ca. 22.000,00 €
	Regionen / Partnervereinen)	995.268,80 €
SU	MME	





<u>Tätigkeitsbericht</u>

- Beratungsgespräche mit potenziellen Projektträgern
- -Koordination von Kooperationsprojekten
- Gremiensitzungen der LAG (Vorstand und Steuerkreis)
- Arbeits- und Projektgruppen
- Austausch und Vernetzungstreffen (DVS, Runder Tisch Regionalentwicklung etc.)
- Veranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Erstellung des Logos und der Homepage)
- Stellungnahmen
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Qualitätsmanagement

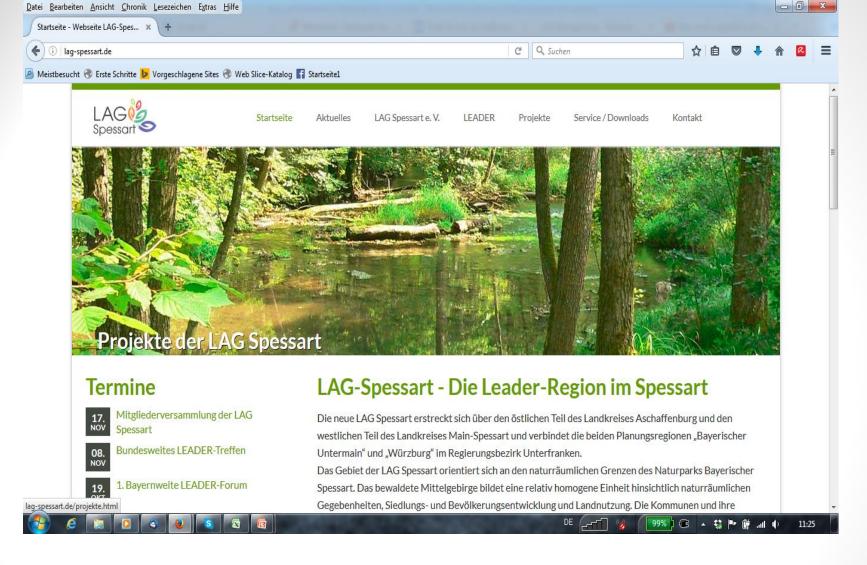












www.lag-spessart.de

































































Kassenbericht 11/2016

Haushaltsübersicht			
Haushaltsstelle	Ansatz	Ausgaben	verfügbar
Übertrag Vorjahr	16.805,92		
Löhne	83.623,97 €	69.019,07 €	14.604,90 €
Personalnebenkosten	1.500,00€	604,27 €	895,73 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00€	2.409,42€	590,58 €
Reisekosten	3.000,00€	2.134,99 €	865,01 €
Verbrauchsmaterial	1.500,00€	325,57 €	1.174,43 €
Miete	1.440,00€	1.579,16 €	-139,16 €
EDV, Porto, Telefon	1.500,00€	744,41 €	755,59 €
Steuern, Beratungsgeb.	500,00€	0,00€	500,00€
Ansatz gesamt:	96.063,97 €	76.816,89 €	19.247,08 €
Einnahmen	Ansatz	Eingegangen	Außenstände
Umlagen	81.872,50€	81.872,50 €	0,00€
Fördergelder (LES/Pers.ko.)	260.000,00€	38.800,80€	221.199,20 €
Anfangsbestand	16.805,92€		
Einnahmen gesamt	81.872,50 €		
Fördergelder gesamt	38.800,80€		
Ausgaben gesamt	76.816,89€		
Kontostand	60.662,33€		





TOP 5 Bilanz des Geschäftsjahres 2015





Haushalt 2015

Haushaltsstelle	Ansatz	Ausgaben	verfügbar
Löhne	47.907,36 €	43.016,40€	4.890,96€
Personalnebenkosten	875,00€	1.063,18€	-188,18€
Öffentlichkeitsarbeit	6.000,00€	5.149,60€	850,40€
Reisekosten	3.000,00€	1.794,80€	1.205,20€
Verbrauchsmaterial	4.000,00€	3.217,51 €	782,49€
Miete	840,00€	620,64€	219,36 €
EDV, Porto, Telefon	5.000,00€	4.275,74€	724,26€
Steuern, Beratungsgeb.	500,00€	0,00€	500,00€
gesamt:	68.122,36 €	59.137,87€	8.984,49€

Umlagen Gemeinden	Ansatz	Eingegangen	Außenstände
	73.580,50€	73.580,50€	0,00€

Anfangsbestand	2.363,29€
Einnahmen gesamt	73.580,50€
Ausgaben gesamt	59.137,87€
Kontostand	16.805,92€





TOP 6 Bericht der Kassenprüfer Simon Englert und Raimund Hofmann





TOP 7 Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands





Beschluss:

Die Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. entlastet den Vorstand und die Schatzmeisterin.





TOP 8
Beschlussfassungen zur
Beitragsordnung und
Satzungsänderung
(§1, Absatz 2: Vereinssitz)





Beitragsordnung der LAG Spessart e.V.

§ 1 Höhe der Beträge

- Jedes Mitglied ist zur Zahlung der in der Beitragsordnung festgesetzten Jahresbeiträge verpflichtet. Über die Beitragsordnung entscheidet die Mitgliederversammlung.
- Beiträge zur Mitgliedschaft im Verein "Lokale Aktionsgruppe Spessart e.V."

Privatpersonen: 0 €

Sonstige juristische Personen: 0 €

Kommunen: 0,50 € pro Einwohner (Stand zum 01.01. des jeweiligen Geschäftsjahres) mit

Kostendeckelung bei 5.000 € für einwohnerreiche Kommunen

§ 2 Fälligkeit und Zahlungsweise

- Die Beiträge für kommunale Mitglieder werden im ersten Monat des Kalenderjahres fällig.
- -Neue kommunale Mitglieder sind verpflichtet, die Beiträge rückwirkend bis zum Jahr 2015 zu zahlen. Dies gilt nur für die laufende Förderperiode (2014-2020/23).
- Im Falle einer Fortführung der LAG in einer weiteren Förderperiode zahlen neue kommunale Mitglieder rückwirkend zum Zeitpunkt des Beginns der neuen Förderperiode.
- Bei Aufnahme eines kommunalen Mitglieds im laufenden Jahr ist der Beitrag innerhalb von vier Wochen nach Beitritt zu entrichten.

§ 3 Inkrafttreten

- Die Beitragsordnung tritt rückwirkend zum 1. Juli 2015 in Kraft





Beschlussvorschlag: Die Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. beschließt die vorgelegte Beitragsordnung.





Satzungsänderung

§ 1 Name und Sitz

- (1) Der Verein führt den Namen "Lokale Aktionsgruppe Spessart", im Folgenden "Verein" genannt. Der Verein soll in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er den Namenszusatz "eingetragener Verein", in der abgekürzten Form "e.V.".
- (2) Der Verein hat seinen Sitz am Wohnort des 1. Vorsitzenden, sofern die Mitgliedsversammlung keinen anderen Ort festgelegt hat in der Geschäftsstelle des LAG-Managements. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.





Beschlussvorschlag: Die Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. beschließt die vorgelegte Satzungsänderung.





TOP 9 Beitritt zur BAG LAG





BAG LAG (Bundesarbeitsgemeinschaft der LAGn)

- Institutionalisierung seit 01.07.2016 in Form eines e.V.
- Sitz in Göttingen
- Vertritt die Interessen der LAGn auf Bundes und EU Ebene in den verschiedenen Gremien
- Jahresmitgliedsbeitrag 300,00 €





Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. beschließt, dass die LAG Spessart e.V. der Bundesarbeitsgemeinschaft der LAGn (BAG LAG) beitritt.





TOP 10 Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt, Herr Wolfgang Fuchs





TOP 11 Sonstiges





Sonstiges

- nächste Steuerkreissitzung voraussichtlich Ende Januar 2017
- Haibach neues Mitglied der LAG
- Kooperationsüberlegungen mit der hessischen LAG SpessartRegional → gemeinsames Projekt und Treffen der LAGS







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Mitarbeit!



